

Klingenthaler Zeitung

Obervogtländer Anzeiger

Anzeigen und Redaktion: Telefon 03 74 67/28 98 23 · Fax 28 98 81 · medien@grimmdruck.com · www.grimmdruck.com

Heimat- und Anzeigenblatt · Amtsblatt der Stadt Klingenthal



AUS DEM INHALT

- Amtliche Nachrichten Seite 4
- Veranstaltungen.Klingenthal Seite 7
- Kirchliche Nachrichten Seite 7
- Kleinanzeigen Seite 7

Nächste Ausgabe 17.3.2017

**KOSTEN
LOS**

WÖCHENTLICH
NUMMER 9
28. JAHRGANG
10.3.2017

Wernesgrüner Ü30 Hit Nacht zum ersten Mal im Glashaus Adorf

Das Glashaus Adorf ist seit über zehn Jahren im Vogtland in aller Munde. Da wundert es nicht, dass man an einem großen Samstag im März mehr als ein Fass auf machen wird. Mit großer Unterstützung aus dem Hause »Wernesgrüner« lädt das Glashaus bereits ab 20.30 Uhr zur großen Wernesgrüner Ü30 Hit Nacht ein. Mit dabei eine der bestbesetzten Party Live Bands Namens Rosa aus Thüringen. Diesmal werden sie ihr Debüt mit neuem Sänger im Glashaus geben und laden in großer Runde ein. Für alle Fans gilt es das einmalige Flair im ehemaligen, zum Eventcenter umgebauten, Waldbad zu erobern und die Tanzfläche zu stürmen. Unterstützung bekommen Rosa ab dem ersten Takt vom Chemnitzer DJ Urgestein M.

Forster. Das Haus »Wernesgrüner« lädt mit seinem exklusiven, frisch gezapften Bier »1436« und dem kultigen originalen »Wernesgrüner« ein. Exklusive Cocktails für den edlen Abend für runden das Programm für alt und jung stilgerecht ab. Alles was jetzt noch fehlt sind die Karten zu dieser einmaligen Hitpartie, die es seit dem 1.März besonders günstig im limitierten Vorverkauf bei EP: Mediavision im Plauenpark sowie Adorf und Markneukirchen gibt, so wie für Klingenthal beim Lottoladen Grimm. Getanzt werden soll bis der Tanzboden glüht und auch ein zweiter Floor mit Musik für die Hüfte sei an dieser Stelle schon versprochen. Mehr Infos: www.glashaus.in oder Tel. 037422/ 74323



Karten im Vorverkauf jetzt bei grimm.laden

Wernesgrüner Ü30 Hit-Nacht

**25.3
GLASHAUS**

**M FORSTER,
DJ SLIK UND**

**Frisch gezapftes 1436er
im Seidel und Tulpe
+ die ganze Nacht
Wernesgrüner Pils**

PLAKATE bis ^{DIN} A3

**Kleine Auflagen sofort zum Mitnehmen
Briefhüllen rundum bedruckt ab 1000 Stück**

grimm.media

Auerbacher Straße 98 | Klingenthal | Telefon 28 98 23

Grandioses Konzert und hohe Leistungen beim Nachwuchswettbewerb der Akkordeonisten

Es sind nun schon ein paar Tage vergangen, ein großer Teil der Nacharbeiten erledigt, Zeit, für einen kleinen Rückblick. Es waren 51 junge Musiker, die sich am vergangenen Wochenende in acht Kategorien der zehnköpfigen Jury stellten. Natürlich kann nicht jeder gewinnen, aber man kann sich messen an Leistungen anderer Mitsstreiter und das ist das wichtigste bei einem Wettbewerb, zu

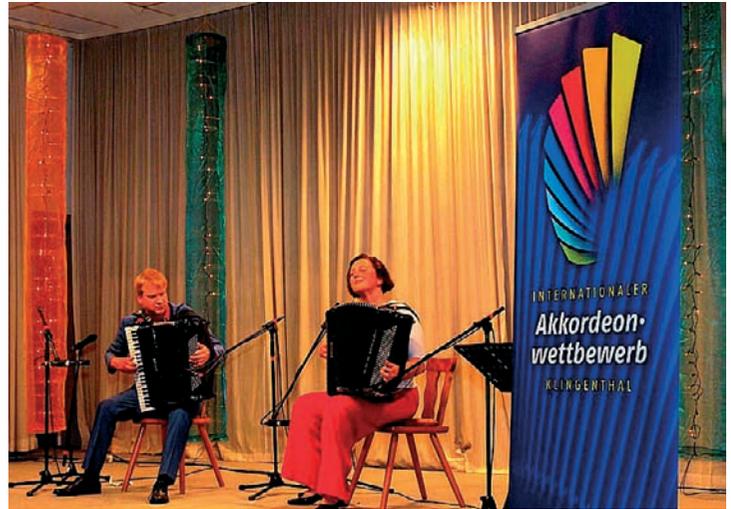
sehen, wo stehe ich. Auch in diesem Jahr hat sich erwiesen, wie hoch die Leistungsdichte insgesamt ist. Da kann es schon passieren, dass wenige Zehntelpunkte zwischen den Platzierungen entscheiden, nicht anders als im Leistungssport. Das wiederum widerspiegelt das sehr gute Niveau und die tolle Arbeit, die die Fachlehrer an ihren Musikschulen leisten. Die Wettbewerbslokale im Rathaus und in der



Clara Starzetz (Blockflöte) und Felix Schirmer (Akkordeon) aus Altenburg belegten den 1. Platz in der Kategorie K2.



Die neunjährige Daniela Holá aus Pilsen war die jüngste Teilnehmerin des Wettbewerbes.



Berufsfachschule waren stets gut besucht, auch Klingenthaler Bürger waren dabei. Hören konnte man die Preisträger am Sonntagnachmittag in der Aula am Amtsberg zum traditionellen Preisträgerkonzert. Neben den beiden Wettbewerbstagen am 4. und 5. März teilten wir noch ein besonderes musikalisches Erlebnis mit unseren Gästen. Das Akkordeon-Duo Elena und Ruslan Kratschkowski (Ukraine) gastierte am Samstagabend im „Walfisch“ Zwota. Viele Sitzplätze gab es nicht

mehr, der Saal war fast voll. Die beiden brannten ein wahres Feuerwerk auf den Akkordeons ab. Man wartete von Titel zu Titel ob noch eine Steigerung möglich wäre und sie war möglich. Es gab mit Sicherheit keinen Besucher, der nicht seine Begeisterung in irgendeiner Form zum Ausdruck brachte, dafür gab es dann auch drei Zugaben und die wurden mitgesungen, auch ohne Text. **Jörg Künzl, Förderverein für Internationale Akkordeonwettbewerbe in Klingenthal e. V.**

Preisträger 45. Kleine Tage der Harmonika Klingenthal

Kategorie 1a Solisten bis 10 Jahre

1. Preis Klein, Arthur (Sachsen)
2. Preis Holá, Daniela (Tschechische Rep.)
2. Preis Biermann, Jonas Jacob (Brandenburg)

Kategorie 1b Solisten bis 12 Jahre

1. Preis Steinke, Lucie-Anouk (Brandenburg)
2. Preis Závodská, Marie (Tschechische Rep.)
2. Preis Brant, David (Tschechische Rep.)

Kategorie 2 Solisten bis 15 Jahre

1. Preis Böttcher, Amadeus (Thüringen)
2. Preis Dietrich, Dorothea (Sachsen-Anhalt)
3. Preis Matějková, Hana (Tschechische Rep.)

Kategorie D1, Akkordeonduos bis 14 Jahre

1. Preis Zahn, Gustav/Zahn, Lene (Sachsen)
2. Preis Leichsnering, Vivien/Karatas, Aylin (Sachsen)
3. Preis Matějková, Hana/Hampel, Vojtěch (Tschechische Rep.)

Kategorie D2, Akkordeonduos bis 19 Jahre

Sonderpreis
Mai, Clemens/Mehlan, Lukas (Sachsen)

Kategorie K1, Kammermusikalische Besetzung bis 14 Jahre

1. Preis Puhl, Friedemann (Akkordeon) Förster, Emanuel (Blockflöte) (Thüringen)
2. Preis Šíroky, Jeroným (Akkordeon) Sklenář, Jindřich (Klarinette) Tschechische Rep.
3. Preis Gabel, Darja (Akkordeon) Ritoff, Emely Althea (Trompete) (Sachsen-Anhalt)

Kategorie K2, Kammermusikalische Besetzung bis 19 Jahre

1. Preis Schirmer, Felix (Akkordeon) Starzetz, Clara (Blockflöte) (Thüringen)
2. Preis Westphal, Svea (Akkordeon) Krech, Johanna (Klarinette) (Brandenburg)
3. Preis Schirmer, Isabell (Akkordeon) Winter, Kim (Violine) (Thüringen)

Herzlichen Glückwunsch an alle Preisträger.

Preisträger geehrt

Am vergangenen Sonntag fand in der Aula am Amtsberg das Preisträgerkonzert der 45. Kleinen Tage der Harmonika statt.

Die Jurymitglieder unter Leitung von Werner Osten hatten wieder die nicht einfache Aufgabe, aus den 51 Teilnehmern aus Sachsen, Thüringen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg und der Tschechischen Republik die Preisträger zu ermitteln.

Moderator Jan Meinel begrüßte die Teilnehmende und Gäste. Der Bürgermeister der Stadt Klingenthal Thomas Hennig, der zugleich Vorsitzender des Fördervereins für Internationale Akkordeonwettbewerbe Klingenthal e.V. ist, würdigte in seinen Ausführungen die Kleinen Tage der Harmonika als Vorbereitungswettbewerb für den Internationalen Akkordeonwettbewerb. Er sprach den jungen Akkordeonisten ein großes Lob dafür aus, dass sie einen Großteil ihrer Freizeit zum Üben auf dem Instrument nutzen, statt mit dem Handy oder Tablet zu spielen. Das Stadtoberhaupt informierte die Anwesenden auch über die Ausbildung an der Berufsfachschule für Musikinstrumentenbau in Klingenthal. Er dankte allen Sponsoren für die freundliche Unterstützung und den Mitgliedern der Jury und allen Helfern für die geleistete Arbeit. Ein besonderer Dank ging an die Mitglieder des Fördervereins und an Jörg Künzl mit seinem

Organisationsteam. Wie in jedem Jahr stellten wieder Firmen, Institutionen und Privatpersonen Preise zur Verfügung und überreichten sie zum Teil auch selbst.

Die Sparkasse Vogtland förderte die diesjährigen Kleinen Tage der Harmonika mit 1000 Euro. Den Symbolischen Scheck übergab der Filialleiter in Klingenthal Peter Zagorski an den Vorsitzenden des Fördervereins Thomas Hennig. Das Geldinstitut stellte auch noch Preise für die Erstplatzierten zur Verfügung.

Der Deutsche Akkordeonlehrer-Verband, Landesverband Sachsen, stellte einen Sonderpreis für die punktbeste/n Teilnehmende/in der Solistenkategorie mit Wohnsitz und Ausbildungsstätte in Sachsen zur Verfügung. Den Preis erhielt Arthur Klein.

Die Veranstalter bedanken sich auch bei allen öffentlichen und privaten Förderern, besonders bei EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Sachsen/Thüringen e.V., der Landesdirektion Sachsen, dem Vogtlandkreis, dem Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds und bei der Stadt Klingenthal. Ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren und Spender. Sie wurden in der Ausgabe vom 3.3.2017 namentlich genannt. Natürlich boten die Erstplatzierten jeder Kategorie eine musikalische Kostprobe ihres Könnens und faszinierten damit die Gäste. *D.M.*



Peter Zagorski (rechts) überreichte den symbolischen Scheck an Thomas Hennig.

Fehlerteufel am Werk

In der Ausgabe vom 3. März hatte sich im Bericht über die Wiedereröffnung der Erlebnisparkstätte „Zur alten Schule“ der Fehlerteufel

eingeschlichen. Die Familie Günnel verkaufte die Gaststätte an Nico Dürrschmidt und Sandy Tautenhahn. *D.M.*

www.rocksohn.de

HANDELSZENTRUM

BAD | KÜCHE | HEIZUNG

OUTDOORSAUNEN
z. B. FASSSAUNA
im Wunschdesign
mit Planung und
Beratung vor Ort

ROCKSTROH & SOHN
Auerbacher Str. 284 · 08248 Klingenthal · Tel. 037467 22600

Geschenkidee für Ostern...?!

Konzertkarten für...

Nico Müller
»Das bin ich 3«

Kartenvorverkauf
in der Tourist-Info
Schloßstraße 3
Klingenthal
Tel. 037467-64832

22. April 2017
19.00 Uhr

23. April 2017
17.00 Uhr

Rundkirche Klingenthal

Öffnungszeiten

Montag:	9.00-15.00 Uhr	durchgehend
Dienstag:	durchgehend	14.00-18.00 Uhr
Mittwoch:	9.00-13.00 Uhr	14.00-18.00 Uhr
Donnerstag:	9.00-15.00 Uhr	durchgehend
Freitag:	9.00-18.00 Uhr	durchgehend
Samstag:	9.00-11.00 Uhr	durchgehend
Sonntag:	geschlossen	durchgehend

grimm.laden

120158

Impressum

Klingenthaler Zeitung
Obervogtländer Anzeiger
Redaktion: Auerbacher Straße 98,
08248 Klingenthal,
Telefon: (03 74 67) 28 98 23,
Fax: (03 74 67) 28 98 81,
e-mail: medien@grimmdruck.com

Gesamtherstellung:
grimm.media, Oliver Grimm,
Auerbacher Straße 98, 08248 Klingenthal

Laden:
Auerbacher Straße 98-100, 08248 Klingenthal,
Telefon 037467-2 24 56

Satz:
Auerbacher Straße 98, 08248 Klingenthal,
Telefon: (03 74 67) 28 98 23, Fax: 28 98 81,
medien@grimmdruck.com,
www.grimmdruck.com

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Stadt Klingenthal: Bürgermeister Thomas Hennig, Kirchstraße 14, 08248 Klingenthal
Verantwortlich für das unabhängige Anzeigenblatt »Klingenthaler Zeitung«: Oliver Grimm.
Für den Inhalt der veröffentlichten Beiträge sind die Verfasser verantwortlich. Sie geben nicht die Meinung der Redaktion wieder.
Auflage: 4000 Exemplare, **Druck:** VDC
Verteilung: Klingenthal, Mühlleithen, Zwota, Schöneck, Muldenberg, Hammerbrücke, Tannenbergschulz, Morgenröthe-Rautenkranz.
Die Klingenthaler Zeitung ist ein Titel des Verlages Obervogtländer Anzeiger der grimm.media.
Anzeigenleitung:
Oliver Grimm (03 74 67) 28 98 23
Redaktionsleitung:
Oliver Grimm (03 74 67) 28 98 23

amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung über die Planfeststellung für das Bauvorhaben B 283 Ausbau in Klingenthal, Knotenpunkt mit der S 304 Königsplatz - Auslegung des Planfeststellungsbeschlusses -

Der Planfeststellungsbeschluss der Landesdirektion Sachsen vom 13. Februar 2017 –

Gz.: C32-0522/403/15-, der das o. a. Bauvorhaben betrifft, liegt (einschließlich Rechtsbehelfs-belehrung) mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes in der Zeit

vom 20. März bis einschließlich 3. April 2017

in der Stadtverwaltung Klingenthal, Bauamt, Kirchstraße 6, 08248 Klingenthal während der Dienststunden

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch 09:00 - 12:00 Uhr und

Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr

Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht aus.

Der Planfeststellungsbeschluss wird den Beteiligten über deren Einwendungen entschieden worden ist, zugestellt.

Mit Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss den übrigen Betroffenen gegenüber als zuge-stellt, § 1 Satz 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) in Verbindung mit § 17 Satz 3 Bundesfernstraßengesetz (FStrG), § 74 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG). Zusätzlich kann der Planfeststellungsbeschluss über die Internetseiten www.lidsachsen.de/bekanntmachung/ eingesehen werden. Für die Vollständigkeit und Über-einstimmung der im Internet veröffentlichten Unterlagen mit den amtlichen Auslegungsunterla-gen wird keine Gewähr übernommen. Der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen ist maßgeblich. Klingenthal, den 09.03.2017

Hennig, Bürgermeister

Information aus dem Ordnungsamt Klingenthal über Parkmöglichkeiten

Aufgrund der verstärkten Kontrolltätigkeit bezüglich Ordnungswidrigkeiten im ruhenden Verkehr wird hiermit über öffentliche Parkmöglichkeiten ohne Zeitbeschränkung welche in zumutbarer Entfernung zum Zentrum liegen informiert:

Entlang der Bahnhofstraße, Schloßstraße vor der Polizei, Parkplatz Schloßstraße, Platz oberhalb der Rundkirche, Kirchstraße auf Höhe Pfarramt, Parkplatz Graslitzer Straße, Parkplatz Talstraße, Kreuzstraße sowie der Platz beim ehemaligen Nordbahnhof.

Des Weiteren weisen wir darauf hin, dass der rechte gepflasterte Streifen an der Verbindungsstraße zwischen Oberer und Unterer Marktstraße nicht als Parkplatz ausgewiesen ist und Verstöße dort entsprechend geahndet werden.

Sportplatz Dürrenbach wird saniert

Nach Redaktionsschluss erreichte uns folgende positive Nachricht. Der Sportplatz Dürrenbach wird mit einer Förderung vom Bund in Höhe von 1,164 Millionen Euro saniert. Das Bauvorhaben kann noch in diesem Jahr realisiert werden. Der Klingenthaler Eigenanteil von rund 130 000 Euro ist im Haushalt der Stadt bereits eingeplant. Ein ausführlicher Bericht folgt in der nächsten Ausgabe. D.M.

.....Ende des amtlichen Teils.....

Klingenthaler Gymnasiast erfolgreich bei „Jugend forscht“

Am 03. und 04. März 2017 fand der diesjährige Regionalauscheid für Südwestsachsen des Wettbewerbs „Jugend forscht / Schüler experimentieren“ in der IHK Chemnitz statt. 32 Projekte stellten sich in verschiedenen Kategorien der Jury. Maurice Hannemann, Schüler der Jahrgangsstufe 12, trat in der Kategorie „Biologie“ mit seinen wissenschaftlichen Untersuchungen zu den „Auswirkungen der Chemotherapie auf die Lebensqualität von Brustkrebspatientinnen“ an und belegte damit einen hervorragenden 2. Platz. Damit nahm zum 3. Mal ein Schüler des Sportgymnasiums Klingenthal erfolgreich an diesem bundesweiten wissenschaftlichen

Leistungsvergleich junger Forscher teil. Möglich wurden seine Untersuchungen durch eine enge Zusammenarbeit mit dem Brustzentrum Vogtland am Klinikum Obergöltzsch in Rodewisch.

Seinem erfolgreichen Abschneiden beim Wettbewerb ging ein zielstrebiges, engagiertes, wissenschaftlich fundiertes Arbeiten, weit über das schulische Maß, voraus. Es ist wünschenswert, dass sich auch in den kommenden Jahren Schüler finden, die sich einer solchen Herausforderung auf naturwissenschaftlichen Gebiet stellen.

Herzlichen Glückwunsch zu diesem tollen Erfolg!

Lo



Johanna Stiel vom Gymnasium Klingenthal schafft es, sich für den „Adam Ries“ – Landeswettbewerb, Mathematik, zu qualifizieren

Johanna Stiel aus der Klasse 5b des Klingenthaler Gymnasiums hat es geschafft, sich für die zweite Stufe, dem Landeswettbewerb Sachsen „Adam-Ries-Wettbewerb“ zu qualifizieren. Wir freuen uns sehr, dass seit 2005, damals mit Theresa Schlosser und Thomas Künzl, wieder eine Teilnehmerin unseres Gymnasiums diese tolle Leistung vollbracht hat. An der ersten Stufe, die aus einem Hausaufgabenwettbewerb und einer Klausur an der Heimatschule besteht, hatten sich über 1000 Schüler der 5. Klassen aus ganz Sachsen beteiligt. Die Lösungen der Besten jeder Schule wurden zum Adam-Ries-Bund e.V. nach Annaberg-Buchholz weitergegeben. Von diesen Schülern wiederum wurden die 50 Besten ausgewählt und erhielten in diesen Tagen eine Einladung zur Teilnahme am Landeswettbewerb nach Annaberg-Buchholz, der am 31.3.2017 und 1.4.2017 stattfindet. Dort werden dann die besten zehn

Schüler ermittelt, die den Freistaat Sachsen in der dritten Stufe vertreten. Der Wettbewerb wird seit 1981 durchgeführt und es rechnen und knobeln an den Aufgaben neben den sächsischen Schülern auch Kinder aus Thüringen, Bayern (Oberfranken) und Tschechien (Böhmen) in den Wirkungsstätten von Adam Ries. Ziel dieses Wettbewerbes ist es, Schüler mit dem Leben und Verdiensten bezüglich der Mathematik von Adam Ries vertraut zu machen und sich mit dem Rechenwesen des Mittelalters zu beschäftigen. Eine Beispielaufgabe aus dem aktuellen Wettbewerb ist: Als Adam Ries lebte, bezahlte man mit Gulden, Groschen und Pfennigen.

Es galten die Umrechnungen:
1 Groschen = 12 Pfennige, 1 Gulden = 21 Groschen,

Wenn Adam Ries in seinen Aufgaben aufforderte „Mach Gulden zu Groschen, danach mach Groschen zu Pfennigen“, entstanden meist

große Zahlen, denn 1 Gulden entsprach bereits 252 Pfennigen. Im nebenstehenden Auszug aus seinem

2. Rechenbuch (Seite 17) werden 5 Gulden 5 Groschen 3 Pfennige zu insgesamt 1323 Pfennig umgerechnet.

Doch beim Aufteilen von Geldbeträgen auf mehrere Personen würde niemand erst alles in Pfennige umtauschen, sondern stets darauf achten, möglichst wenige Münzen zu verwenden. Will ein Kaufmann beispielsweise 5 Gulden auf drei Personen aufteilen, genügt es 3 Gulden unverändert zu lassen und nur 2 Gulden in 42 Groschen umzutauschen. Die Rechnung gelingt dann mit kleinen Zahlen: Jede der drei Personen erhält

3 Gulden : 3 = 1 Gulden und 42 Groschen : 3 = 14 Groschen.

Löse nun folgende Aufgaben!

a) Teile 8 Gulden auf 7 Personen auf. Wie viel Geld erhält jeder? Gib den Betrag mit möglichst wenig Münzen an!

b) Teile 18 Gulden auf 8 Personen auf. Wie viel Geld erhält jeder? Gib den Betrag mit möglichst wenig Münzen an!

c) Es haben 9 Personen insgesamt 31 Gulden in eine Kasse eingezahlt, jeder den gleichen Geldbetrag. Nun lassen sich 4 Personen ihr eingezahltes Geld wieder auszahlen. Welcher Geldbetrag ist nach der Auszahlung noch in der Kasse?

Gib den Betrag mit möglichst wenig Münzen an! Lösung:

Abkürzend schreiben wir für Gulden fl, für Groschen gr und für Pfennige pf.

Lösung 1a)
8 fl = 7 fl 21 gr Ergebnis: 1 fl 3 gr
Lösung 1b)

18 fl = 16 fl 42 gr = 16 fl 40 gr 24 pf
Ergebnis: 2 fl 5 gr 3 pf

Lösung 1c)
31 fl = 27 fl 84 gr = 27 fl 81 gr 36 pf
Einzahlung pro Person (: 9)

Ergebnis: 3 fl 9 gr 4 pf

Anteil für 5 Personen (: 5)

Ergebnis: 17 fl 4 gr 8 pf
Johanna ist in Sachen Mathematik keine Unbekannte mehr, sie war schon in der Grundschule bei Wettbewerben erfolgreich, sie ist zweite Preisträgerin bei der 2. Stufe der Mathematikolympiade des Vogtlandkreises, hat erfolgreich das Trainingslager Mathematik in Grünheide absolviert und dort einen ersten Platz in der Lagerolympiade erreicht. Außerdem besucht sie regelmäßig die Mathematikarbeitsgemeinschaft unserer Schule und knobelt dort gerne an mathematischen Problemen oder bereitet sich auf entsprechende Wettbewerbe vor. Wir wünschen Johanna viel Erfolg in Annaberg-Buchholz.

Antje Künzl, Gymnasium-Klingenthal (AG-Leiterin und Verantwortliche für Begabtenförderung Mathematik)

Anzeige

RECHTSANWALTS- UND STEUERKANZLEI ALBERTER & KOLLEGEN

Tätigkeitsschwerpunkte:

Albrecht Alberter † (2015)
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht

Dr. Harald Fichtner
Rechtsanwalt Zulassung ruht
– OB der Stadt Hof

Stephan Gumprecht
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Arbeitsrecht, Verkehrsrecht einschließlich Verkehrsordnungswidrigkeitenrecht, Familienrecht, Bank- und Kapitalanlagerecht

Uwe Geisler
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Medizinrecht
Fachanwalt für Steuerrecht
Master in Health and Medical Management

Zivilrecht, Steuerrecht, Medizinrecht

Mandy Krippaly
Steuerberaterin

Steuerberatung
Betriebswirtschaftliche Beratung

Leonhard Österle
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht

Zivilrecht, Steuerrecht, Familienrecht

Katrin Schettler
angestellte Steuerberaterin
gemäß § 58 StBerG

Steuerberatung

Georg Wolfrum
Rechtsanwalt

Zivilrecht, Miet- und Wohnungseigentumsrecht, Strafrecht

Plauener Straße 8 · 95028 Hof · Tel. 0 92 81 - 72 40-0

email: info@alberter.de

www.alberter.de www.blitzerrecht.de

Weitere Niederlassungen:

Auerbach:
Parkstraße 14
08209 Auerbach
Tel. 0 37 44 - 2 50 10

Helmbrechts:
Kulmbacher Straße 22
95233 Helmbrechts
Tel. 0 92 52 - 2 28

Plauen:
Kasernenstraße 1
08523 Plauen
Tel. 0 37 41 - 7 00 10

Steuerrecht: Haushaltsnahe Dienstleistungen

und Handwerkerleistungen können im Rahmen der Einkommensteueranlagung berücksichtigt werden. Sie können Teile der Kosten für Arbeiten, die Sie in Ihrem Haus nicht mehr selbst ausführen können, an eine Firma vergeben. Diese Kosten können teilweise wieder steuerlich geltend gemacht werden. Zusätzlich können Kosten für Handwerker, die in Ihrem eigenen genutzten Haus, Ihrer Eigentumswohnung oder auch Ihrer Mietwohnung anfallen, im Rahmen der Steuererklärung geltend gemacht werden. Voraussetzung ist jeweils das Vorliegen einer Rechnung aus der der Erbringer

und Empfänger der Leistung, die Art der Leistung, Zeitpunkt der Leistung sowie das entsprechende Entgelt für die Leistung ersichtlich ist. Das Entgelt für Material ist nicht berücksichtigungsfähig. Weiterhin ist es zwingend erforderlich, dass ein Nachweis bezüglich der Überweisung der Dienstleistungs- oder Handwerkerrechnung beigelegt wird. Barzahlungen werden steuerrechtlich nicht anerkannt. Für weitere Beratungen im Einzelfall stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Kanzlei Alberter & Kollegen

Rentenbesteuerung

Der Bayerische Rechnungshof hat in seiner letzten Bekanntmachung gerügt, dass die Finanzämter bei der Besteuerung der Renteneinkünfte nicht konsequent genug agieren. Aufgrund vorbezeichneter Tatsachen ist davon auszugehen, dass nunmehr die Alterseinkünfte ausführlicher überprüft werden und bei nicht vorliegenden Steuererklärungen

umgehend Steuerstraf- und Bußgeldverfahren eingeleitet werden. Es ist angezeigt, kurzfristig zu reagieren und nunmehr die Renteneinkünfte vollumfänglich zu erklären bzw. die Steuerzahlungsverpflichtung durch einen Fachmann überprüfen zu lassen. Insoweit stehen wir Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Kanzlei Alberter & Kollegen



hinten: Julia Karbstein, Amelie Claußner, Luisa Weigert, Amy Brunner
vorne: Johanna Stiel

„Sir“ Oliver Mally & Hubert Hofherr

Vom „Hörensagen“ kannten die beiden Akteure einander seit gut 25 Jahren, hatten sich aber eigenartigerweise noch nie getroffen, geschweige denn miteinander gespielt. Das sollte sich aber schlagartig ändern, als sich die beiden im Frühjahr 2013 bei einem Konzert kennenlernten und gleich drauflos musizierten. Ein für beide Seiten „wunderbar inspirierendes“ Ereignis. Und somit war klar, dass es nicht bei einem Konzert bleiben sollte. Gesagt – getan! In ihrem gemeinsamen Programm geht es nicht vordergründig darum, Spieltechniken, ausgefeilte Riffs herzuzeigen sondern ausschließlich um die musikalische Essenz. Ein Festmahl für „Bluesgourmets“ mit Intelligenzanspruch. !! Presse: ! „Check „Sir“ Oliver Mally out for one of the best examples of European blues.“ (BLUES&RHYTHM – UK)! „Und die „power harmonica“ von Hubert Hofherr verdient diesen Namen zu

recht, selbst wenn sie verzweifelt schluchzt, ist da immer noch genug Tempo drin, um das Haupthaar vibrieren zu lassen“... (SZ)
 „Ein Album wie „Strong Believer“ darf jetzt schon als zeitlos schön bezeichnet werden. Mally ist beseelt, Mally ist melancholisch, Mally ist virtuos, Mally ist summa summarum brilliant!“ (ROCKTIMES.DE – GERMANY)
 „...Die „Blues-harp“ von Hubert Hofherr überrascht immer wieder durch neue Linien und eruptive Höhenflüge, zieht durch selbstvergessene Zwischenspiele in ihren Bann.“... (PASSAUER NEUE PRESSE)
 „This is the perfect acoustic Blues album... so brilliant I can't help wondering that Oliver has signed his soul over to the Devil in exchange for this truly inspired album...One of the 10 best CDs of the year...!“ (PARIS ON THE MOVE – FRANCE)

„...Selten hat man so einen inspirierten, phantasievollen Harmonikaspieler wie Hubert Hofherr gehört.“
 (KREISBOTE SONTHOFEN)

for more info:
www.sir-oliver.com
www.hubert-hofherr.com ! „Sir“
 Oliver Mally: guit,voc
 Hubert Hofherr: harp, voc



Innerhalb der SARSTEDT-Gruppe, einem führenden Anbieter auf dem Gebiet der Labor- und Medizintechnik, ist die Injecta GmbH in Klingenthal ein langjähriges und leistungsstarkes Produktionsunternehmen, das mit Präzisionsfeinrohren, Rohrteilen und geschliffenen Kanülen vorwiegend die Medizintechnik im In- und Ausland beliefert. **Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir (m/w)**

Diplom-Ingenieur

für den Bereich Technik



Aufgabenbereich:

- Betreuung von Investitionsvorhaben in der Planungs-, Beantragung- und Realisierungsphase
- Unterstützung der Instandhaltung bei technischen Problemen
- Mitarbeit bei Neuentwicklungen und Schaffung der technischen Voraussetzungen
- Durchführung von technischen Untersuchungen, Versuche und Sonderaufgaben

Ihr Profil für diese Position:

- Erfolgreich abgeschlossenes Ingenieurstudium (idealerweise in der Fachrichtung Maschinenbau)
- Kaufmännisches Grundwissen, kombiniert mit ersten Berufserfahrungen im Bereich Technik
- Sicherer Umgang mit den gängigen PC-Tools
- Teamfähigkeit, Durchsetzungsvermögen, Engagement und Belastbarkeit
- Erweiterte Englischkenntnisse

Sind Sie interessiert? Dann senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins an folgende Adresse:

Injecta GmbH · Personalabteilung · Neue Wiesen 1-5 · 08248 Klingenthal

Klingenthal in Leipzig

Am 3. und 4. März war das Vogtland beim Reisemarkt der Leipziger Volkszeitung in den Promenaden des Leipziger Hauptbahnhofs vertreten. Mit dabei war auch Michael Grimm von der Tourist-Information Klingenthal. Er präsentierte

die Region Oberes Vogtland mit den Orten Klingenthal, Schöneck, Erlbach und Grünbach. Das Interesse der Besucher war groß, und so herrschte an beiden Tagen reger Betrieb am Messestand. **M.G.**



Historisches Stück zum 6. Zwothicher Hammerspektakel

Zum diesjährigen Hammerspektakel am 1. Mai um 14 Uhr gestalten wieder das „Theaterdorf Zwota“ und das „Stadtorchester Klingenthal“ den Nachmittag in der Freizeit- und Minigolfanlage in Zwota. Seit 2012 bilden die beiden Gruppen den Kern dieses Programmes und geben damit den sogenannten Startschuss in die bevorstehende Biergartensaison. Zudem bekommt der „Gasthof zum Walfisch“ an diesem Tag immer eine neue Attraktion (außer 2016). So auch in diesem Jahr. Was

das wohl wieder sein wird? Na mal sehen! Das Theaterstück, welches in diesem Jahr gezeigt wird, greift als Thema den Klingenthaler Stadtbrand vor 170 Jahren auf. Das Stück hat somit wieder einen historischen Hintergrund und wurde vom Zwothier Historiker Thorald Meisel geschrieben. Das Stadtorchester bildet dazu den musikalischen Rahmen. Gerne nehmen wir für diesen Tag Ihre Reservierungen entgegen. Tel.: 037467/22616 **FG**

veranstaltungen

Freitag, 28.10.2016 bis Donnerstag, 13.04.2017

Klingenthal in den 1960...er Jahren Sonderausstellung im Harmonikamuseum Zwota

Samstag, 11.03.2017 09.00 Uhr
45. Internationaler Kammlauf - Euroloppet 11.03. / 12.03.2017 Klingenthal, Skistadion Mühlleithen, Klingenthal

Samstag, 11.03.2017 21.00 Uhr
The Reverend Andrew James Gang und Big Fat Shakin Tanzcenter Gambrinus Klingenthal

Do., 16.03.2017 19.00 Uhr
Vortrag mit Dr. Petr Rojik „Der Klingenthaler und Graslitzer Kupferbergbau Museum

Samstag, 18.03.2017 15.00 Uhr
Musikimuseum - „Klavierromantik im Quartett „ Chursächsische Cafémusik der Chursächsischen Philharmonie Ort: Musik- und Wintersportmuseum Klingenthal

Samstag, 18.03.2017 20.00 Uhr
Blues-Live mit Sir Oliver Mally & Hubert, Restaurant Aschberg-schänke

Mittwoch, 29.03.2017 18.30 Uhr
Theater AG Gymnasium Klingenthal präsentiert: „Kalokeli“ Eine Komödie von Maximilian Muck Aula am Amtsberg Klingenthal

Do., 30.03.2017 18.30 Uhr
Theater AG Gymnasium Klingenthal präsentiert: „Kalokeli“ Eine Komödie von Maximilian Muck Aula am Amtsberg Klingenthal

Freitag, 31.03.2017 18.30 Uhr
Theater AG Gymnasium Klingenthal präsentiert: „Kalokeli“ Eine Komödie von Maximilian Muck Aula am Amtsberg Klingenthal

Samstag, 01.04.2017 15.00 Uhr
140. Musikalisches Schatzkästlein „Kleines Bandoneonensemble Carlsfeld“ mit Robert Wallschläger, Rico Schneider u.a. Musik- und Wintersportmuseum Klingenthal

Samstag, 18.03.2017 20.00 Uhr
Frühjahrsbasar im „Gambrinus“

Klingenthal unser Basar „Rund ums Kind“ statt. Verkauf ist am 18.03.2017 von 09:00-14:00 Uhr. Am 17.03.2017 können die Artikel von 15:00-17:00 Uhr abgegeben werden. Abholung der nicht verkauften Sachen und des Erlöses (abzgl. 10%) ist am 19.03.2017 von 10:00-11:00 Uhr. Neue Verkäufer erhalten eine Besitzernummer in der Diakonie oder per E-Mail unter babybasar.klingenthal@hotmail.de. Alle Infos und Listen auch auf www.kinderbasar-klingsenthal.npage.de.

kirche.klingsenthal

12. März. 2017 Pro Christ live
9.30 Uhr Begegnungsfrühstück und Gottesdienst mit Steffen Kern im großen Saal im Gasthof „Zum Walfisch“ in Zwota

Katholische Kirche
Samstag 11.03. 16.30 Uhr Heilige Messe in Schöneck(Paracelsus-Klinik) Sonntag 12.03. 09.00 Uhr Heilige Messe

kleinanzeigen

Übernehme ständig Haushaltsauflösungen zu günstigen Preisen mit Ankauf Ihres Hausrates. Klingenthal ☎ 0175-5636429 rufen Sie an!

3-Raum Erdgeschosswohnung in Klingenthal-Zentrum, komplett saniert mit Einbauküche, Bad und PKW-Stellplatz, 77qm, ab sofort zu vermieten. Preis nach Vereinbarung. Ansprechpartner: Andreas Günnel ☎ 0172-2346680



Kleinanzeigen
3 Zeilen à 30 Zeichen - 5€, jede weitere Zeile 50ct

Pakete preiswert und sicher verschickt.

Aktion: Verschiedene Schlüsselanhänger von NICI 1,50 €

Karten für Ü30 Party im Glashaus am 25. März je 6,00 € im Vorverkauf

grimm.laden 12 01 58

klingsenthal.de

Der Klingenthaler und Graslitzer Kupferbergbau

Vortrag von Petr Rojik

16.03.2017
19.00 Uhr
KLINGENTHAL MUSEUM
Schloßstraße 3

Kostenlose Eintrittskarten sind ab 1. März in der Tourist-Info Klingenthal erhältlich.

Von der Visitenkarte bis zum hochwertigen Farbprospekt. Preiswerte Drucksachen bestellt man unter 03 74 67 - 2 24 56 info@grimmdruck.com

GRIMM DRUCK & Medien Auerbacher Straße 264a 08248 Klingenthal

Vertrauen Sie sich uns an: Bestattungshaus **Wappler**

Inhaber: Ingolf Wappler
Ihr Bestatter mit über 30jähriger Berufserfahrung

Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Erlidigung aller Formalitäten

Überführungen in In- und Ausland
Tag und Nacht erreichbar

08248 Klingenthal Auerbacher Straße 105

Telefon (03 74 67) 2 00 01

THEATER-AG GYMNASIUM KLINGENTHAL PRÄSENTIERT:

KALOKELI

EINE KOMÖDIE VON MAXIMILIAN MUCK
...mit viel Musik auf einer griechischen Insel - Urlaubsfeeling garantiert

MITTWOCH
29. März 2017
18.30 Uhr

DONNERSTAG
30. März 2017
18.30 Uhr

FREITAG
31. März 2017
18.30 Uhr

EINTRITT
Schüler/Erwachsene
VVK: 3€/5€
AK: 4€/6€

AULA des SCHULZENTRUMS am Amtsberg Klingenthal

EINTRITTSKARTEN SIND IM SCHREIBWAREN DEGLAU, OBERE MARKTSTRASSE 1, KLINGENTHAL - TEL 037467/69812 - SOWIE AN DER ABENDKASSE ERHÄLTICH

So ein Theater am Gymnasium Klingenthal

Im letzten Jahr „FAUST“ und in diesem Jahr „KALOKELI“. Was is'n das? Das ist eine THEATER – Uraufführung, denn dieses Theaterstück wurde eigens für unsere Theater – AG geschrieben. Von wem? Von Maximilian Muck und Gina Seemann, zwei Schülern der Klasse 10. Und worum geht's? „KALOKELI“ spielt auf einer griechischen Insel, auf der man das richtige Ambiente für eine perfekte Traumhochzeit findet. Eine Traumhochzeit? Naja, nicht so ganz – hier wurde schon 3 mal geheiratet, aber nie war die Hochzeit wirklich perfekt. Einmal... und ein anderes Mal... aber dieses Mal soll alles glatt gehen. So entsteht eine KOMÖDIE über das Heiraten mit Missverständnissen und unerwarteten Hindernissen, über den Konflikt von Schwiegervätern mit ihren Schwiegersöhnen und über den ganz normalen Wahnsinn

der Partnerwahl... gewürzt mit einer Prise „Mamma mia“ und ein paar Tropfen „Monsieur Claude“. Ein Happy End ist immer offen... Zusammengehalten wird diese komödiantische Geschichte mit viel Musik. Was für Musik? Von ABBA bis Udo Jürgens. LIVE – Musik mit Jugendlichen unseres Gymnasiums: Ronja März, Gina Seemann, Maximilian Muck, Merle Baumgärtel, Konstantin Tannhäuser und andere zeigen eindrucksvoll was sie sich zum Teil autodidaktisch oder in Musikschulstunden beigebracht haben. So werden Titel wie „Mamma mia“ oder „Honey, Honey“ lebendig und uns in Erinnerungen schwelgen und in ein Feuerwerk der Farben und Spielfreude eintauchen lassen. Gehen Sie mit uns auf eine Urlaubsreise. Erleben Sie, warum es so romantisch ist, auf einer griechischen Insel zu heiraten



oder warum man sich das Ganze vielleicht doch noch einmal überlegen sollte. Urlaubsfeeling garantiert! In diesem Sinne KALIMERA und herzlich willkommen zu einer neuen Aufführung der Theater – AG am Gymnasium Klingenthal! Wir spielen am Mittwoch, Donnerstag

und Freitag, den 29., 30. und 31. März, jeweils 18.30 Uhr in der Aula Am Amtsberg in Klingenthal. Die Eintrittskarten gibt es ab sofort im Vorverkauf bei der Fa. Deglau für 3 € und 5 € und an der Abendkasse für 4 € und 6 €. Wir freuen uns auf Sie und bleiben Sie neugierig! *E.S./Y.D.*

Das Wandern ist der Waldwichtel Lust....

Am Samstag, den 4. März 2017, fand im Rahmen unseres Pilotprojektes „Gesundheitswandern für Familie, Kid's und Kita's“ unsere Familienwanderung statt. Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen trafen sich 10 Familien, Peter und Inge Meisel, Brigitte und Dieter Asendorf vom Klingenthaler Wandersportverein, Kita – Leiterin Antje Sünderhauf und die Erzieherinnen Marina Weigel und Sandra Kurzke vor der Kita. Mit unserem Waldwichtel song begannen wir unsere Wanderung und stiegen den Herrenberg hinauf bis zum Hundesportplatz. Dort durchschritten alle das „Magische Tor“, um den richtigen Weg zu finden. Peter Meisel hatte für jedes Kind eine Wanderkarte dabei und erklärte ihnen wie man diese verwendet. Dann wanderten wir auf dem Höhensteig weiter über den Schwarzbergweg bis ins Klausenbachtal. Hier erzählte uns Peter eine Geschichte von einem Räuberschloß. Am Skilift Jägerstraße vorbei, ging unsere

Wanderung bis zum Sportplatz. Beim „Sportlerwirt“ konnten wir uns dann mit leckeren Würstchen stärken, bevor wir unseren Heimweg über die Jägerstraße und Döhlerwaldstraße antraten. An unserer Kita angekommen, verließen wir alle durch das „Magische Tor“ die Familienwanderung. Der Weg von insgesamt ca. 8 km wurde immer wieder von uns Erzieherinnen mit lustigen Spielen, Pinguinlauf, Schwungtuch... unterbrochen, so dass uns der Weg gar nicht lang erschien. Alle erreichten mit vielen neuen Eindrücken, Erlebnissen und der Erkenntnis „gemeinsames Wandern macht glücklich“ das Ziel bei der Kita.

Ganz herzlich bedanken für die tatkräftige Unterstützung möchten wir uns bei den vier Mitgliedern des „Klingenthaler Wandersportvereins“ und beim „Sportlerwirt“ und seinem Team. Wir freuen uns schon auf die nächste Familienwanderung unserer Kita am 6. Mai 2017.

A.S.+ M.W.

